



FDP Offenbach

FDP: FLÄCHENDECKENDE BRÖTCHENTASTE UND HANDY-PARKEN ALS BAUSTEINE FÜR EINE ATTRAKTIVE EINKAUFSTADT

28.01.2010

Oliver Stirböck Die FDP-Fraktion möchte für die Möglichkeit des kostenlosen Kurzzeitparkens, die sogenann. "Brötchentaste", nach und nach flächendeckend an den Parkautomaten in der Innenstadt etablieren und das Parken vereinfachen, indem das Ticket per Handy bezahlt werden kann - wie dies z. B. in Wiesbaden schon der Fall ist. Dies wären nach Auffassung des FDP-Fraktionsvorsitzenden Oliver Stirböck neben dem bereits beschlossenen dynamischen Parkleitsystem ein weiteres Signal an die Kunden aus Stadt und Umland.

Ziel sei es die Innenstadt als Einkaufsstadt so weiterzuentwickeln, damit die Stadt ihren Auftrag als Oberzentrum gerecht werden können. Dazu müsse sich die Politik an der Realität orientieren. "Die meisten Kunden fahren in aller Regel mit dem Auto zum Einkaufen", so Stirböck. "Diesem Umstand müssen wir Rechnung tragen und im Wettbewerb mit den umliegenden Kommunen und den großen Einkaufszentren auf der grünen Wiese Schritt für Schritt weiter aufholen", so Stirböck.

Daher trete die FDP auch dafür ein, in Zusammenarbeit mit dem Einzelhandel ein Parkkosten-Rückvergütungssystem für die ganze Innenstadt zu etablieren, wie dies in Teilbereichen des Einkaufszentrum KOMM schon funktioniert.

"Die Stadt stehe im harten Wettbewerb mit anderen Innenstädten in direkter Nachbarschaft und mit Einkaufszentren wie dem neuen LOOP 5 in Weiterstadt, die ihre Kunden mit kostenlosen Parkplätzen anlocken. Wir müssen die Kaufkraft nach Offenbach ziehen und dazu weitere Anstrengungen unternehmen, " so Stirböck abschließend.